753584-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte – Vergabe Arbeitnehmerüberlassung von administrativen Mitarbeitern für den Frankfurter Flughafen
OJ S 211/2026 30/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraport Ground Services GmbH
E-Mail: frankfurt@antworten.legal
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Arbeitnehmerüberlassung von administrativen Mitarbeitern für den Frankfurter Flughafen
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist eine Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen für die Überlassung von administrativen Mitarbeitern für den Frankfurter Flughafen im Wege der Arbeitnehmerüberlassung. Geschätzte Abnahmemenge: 31.000 Stunden pro Jahr, Höchstabnahmemenge über die Gesamtlaufzeit inkl. Optionen: 200.000 Stunden.
Kennung des Verfahrens: 370eb5f2-8087-45b8-8cdb-3c19a3ab2ad5
Interne Kennung: FRAP_2026_01
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60549
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0ZM8Q8#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Diese Eigenerklärung wird mit Einreichung des ausgefüllten Bewerbungsbogen abgegeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Arbeitnehmerüberlassung von administrativen Mitarbeitern für den Frankfurter Flughafen
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist eine Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen für die Überlassung von administrativen Mitarbeitern für den Frankfurter Flughafen im Wege der Arbeitnehmerüberlassung. Geschätzte Abnahmemenge: 31.000 Stunden pro Jahr, Höchstabnahmemenge über die Gesamtlaufzeit inkl. Optionen: 200.000 Stunden.
Interne Kennung: FRAP_2026_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60549
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Dem Entleiher bleibt das Optionsrecht vorbehalten, das Vertragsverhältnis bis zu zweimal jeweils um ein Jahr zu verlängern. Der Entleiher muss spätestens 3 Monate vor dem vertraglich geregelten Beendigungsdatum des Rahmenvertrags gegenüber dem Verleiher erklären, dass er von seinem Optionsrecht Gebrauch macht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer 5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform https://dtvp.

de/ gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Dafür ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform https://dtvp.de/ registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 27.10.2026, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Die Bewerberfragen sind über die oben genannte Vergabeplattform zu stellen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform https://dtvp.de/ abrufbar. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform https://dtvp.de/ einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die unter 5.1.9 verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften einzureichen: 1) Kopie der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes oder andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbare Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Kopie der gültigen unbefristeten Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung. 4) ggf. Nachunternehmereinsatzerklärung. 5) ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung(en). Im Fall der Eignungsleihe ist die Erklärung zwingend ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft erst mit dem Angebot.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Erklärung über den Nettogesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. MINDESTANFORDERUNG: Nettoumsatz pro Jahr von mindestens 2,5 Mio. EUR.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Erklärung über den Nettoumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft für den zu vergebenden Leistungen entsprechende Dienstleistungen (Überlassung von Leiharbeitnehmern im Bereich administrativer Tätigkeiten) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: 8) Eigenerklärung über den Bestand oder die Bereitschaft zum Abschluss einer marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung aus einem

Mitgliedstaat der EU mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 5.000.000 EUR für Sach-, Personen- und Vermögensschäden sowie einer jährlich 2-fach maximierten Deckung zur Absicherung etwaiger Schadensersatzansprüche des Auftraggebers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 9) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes für Lohnsteuer. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 10) Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen (Nachweis Abführung Sozialversicherungsbeiträge). Alternativ kann ein IZS-Prüfbericht vorgelegt werden. Die Nachweise bzw. der IZS-Prüfbericht dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 11) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Unfallversicherungsträger). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: 12) Erklärung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft über die Anzahl des Gesamtpersonals (in FTE) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre und die Anzahl der Mitarbeiter (in FTE), die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen (Überlassung von Leiharbeitnehmern für administrative Tätigkeiten) eingesetzt worden sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 13) Darstellung von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt (Arbeitnehmerüberlassung für vergleichbare administrative Tätigkeiten) aus den Jahren 2022 - 2026 unter Angabe des Projektumfangs (kurze Beschreibung der erbrachten Leistung), Zeitraum der erbrachten Leistungen, Anzahl der durchschnittlich überlassenen Leiharbeitnehmer (in FTE), Anzahl der gleichzeitig überlassenen Leiharbeitnehmer (in FTE) in Spitze, Angabe des Netto-Rechnungswertes pro Jahr und Angabe des Auftraggebers mit Ansprechpartner nebst Telefonnummer.
MINDESTKRITERIUM: Die Anzahl der gleichzeitig bei einem Entleiher überlassenen Leiharbeitnehmer (in FTE) muss dabei in Spitze je Referenz mindestens 5 betragen. Die folgenden Besonderheiten müssen jeweils mindestens von einer Referenz erfüllt werden. Es ist dabei möglich, dass eine Referenz mehrere Besonderheiten erfüllt. - Referenzprojekt wurde in einem Sicherheitsbereich mit Zuverlässigkeitsüberprüfung der Mitarbeiter erbracht. - Referenzprojekt wurde für einen Verkehrsflughafen erbracht. HINWEIS: Sofern eine der geforderten Angaben in den eingereichten Referenzblättern nicht enthalten ist, kann die Referenz nicht gewertet werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 14) Benennung des vorgesehenen Projektleiters und des vorgesehenen Stellvertreters mit jeweiligem Kurzlebenslauf. Aus den Kurzlebensläufen für den vorgesehenen Projektleiter und den vorgesehenen Stellvertreter muss jeweils mindestens

Folgendes hervorgehen: gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens), Durchführung vergleichbarer Tätigkeiten in vorangehenden Arbeitsverhältnissen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern mehr als 8 geeignete Bewerbungen eingehen, werden die 8 geeignetste Bewerber, welche zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, anhand der nachfolgenden Kriterien bestimmt: 1) Referenzen mit der Besonderheit "Sicherheitsbereich mit Zuverlässigkeitsüberprüfung"/Gewichtung 25 Punkte. Gewertet wird die Anzahl der wertungsfähigen Referenzen, die in einem Sicherheitsbereich mit Zuverlässigkeitsüberprüfung der Mitarbeiter erbracht wurden. 1 Referenz (Mindestanforderung) = 0 Punkte, 2-3 Referenzen = 5 Punkte, 4-5 Referenzen = 10 Punkte, 6-7 Referenzen = 15 Punkte, 8-9 Referenzen = 20 Punkte, ab 10 Referenzen = 25 Punkte. 2) Referenzen mit der Besonderheit "Verkehrsflughafen"/Gewichtung 25 Punkte. Gewertet wird die Anzahl der wertungsfähigen Referenzen, die für einen Verkehrsflughafen erbracht wurden. 1 Referenz (Mindestanforderung) = 0 Punkte, 2-3 Referenzen = 5 Punkte, 4-5 Referenzen = 10 Punkte, 6-7 Referenzen = 15 Punkte, 8-9 Referenzen = 20 Punkte, ab 10 Referenzen = 25 Punkte. 3) Personelle Kapazität/Gewichtung 50 Punkte. Durchschnittliche Anzahl der für entsprechende Dienstleistungen eingesetzten Mitarbeiter (in FTE) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: unter oder gleich 20 Mitarbeiter (FTE) = 0 Punkte, über 20 Mitarbeiter (FTE) = 10 Punkte, über 40 Mitarbeiter (FTE) = 20 Punkte, über 60 Mitarbeiter (FTE) = 30 Punkte, über 80 Mitarbeiter (FTE) = 40 Punkte, über 100 Mitarbeiter (FTE) = 50 Punkte. 4) Umsatz vergleichbare Leistungen/Gewichtung 30 Punkte. Durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen (Überlassung von Leiharbeitnehmern für administrative Tätigkeiten) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: unter 750.000,- EUR = 0 Punkte, ab 750.000,- EUR = 6 Punkte, ab 1.300.000,- EUR = 12 Punkte, ab 1.900.000,- EUR = 18 Punkte, ab 2.400.000,- EUR = 24 Punkte, ab 3.000.000,- EUR = 30 Punkte.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 130,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Angebotspreis
Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblätter) erhält 70 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl gemäß den Angaben der Aufforderung zur Angebotsabgabe (AzA) unter Ziffer 9.1 berechnet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept "Personalgewinnung"

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept zur Personalgewinnung gemäß den Angaben unter Ziffer 9.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe (AzA) einzureichen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept "Mitarbeiterbindung und Übernahme"
Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept zur Mitarbeiterbindung und Übernahme gemäß den Angaben unter Ziffer 9.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe (AzA) einzureichen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZM8Q8/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZM8Q8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZM8Q8
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 SektVO.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbseinschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird. Die Bewerbergemeinschaftserklärung ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den vertraglichen Regelungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fraport Ground Services GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fraport Ground Services GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fraport Ground Services GmbH

Registrierungsnummer: DE 232886102

Postanschrift: Cargo City Nord, Gebäude 458

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60549

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 5c64ab32-8a7d-46e9-b324-a566778cb914-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Der unter Ziffer 5.1.9 Nr. 8) geforderte Versicherungsschutz wird um Vermögensschäden ergänzt.

10.1. Änderung
Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: ---URSPRÜNGLICHE FASSUNG:--- 8) Eigenerklärung über den Bestand oder die Bereitschaft zum Abschluss einer marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 5.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie einer jährlich 2-fach maximierten Deckung zur Absicherung etwaiger Schadensersatzansprüche des Auftraggebers. ---NEUE FASSUNG:--- 8) Eigenerklärung über den Bestand oder die Bereitschaft zum Abschluss einer marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 5.000.000 EUR für Sach-, Personen- und Vermögensschäden sowie einer jährlich 2-fach maximierten Deckung zur Absicherung etwaiger Schadensersatzansprüche des Auftraggebers.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 95f693fa-5a00-4cdb-9ab1-a292fa279186 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2026 11:06:55 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 753584-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 211/2026
Datum der Veröffentlichung: 30/10/2026